

(Ergänzung - Einweisung.) Geforen (Mittwoch)
erfolgte die feierliche Einweisung der fünf
Köpfe der Gemeinde Hieserhofen in der Kapelle des
früheren päpstlichen Hofkaplans zu
Klostermünch und württemberg. Für
diese fünf waren folgende Bürger,
nämlich D. Linger, Rudolf Liger, Gemein-
dewahl D. Klotzberg, Magistrats-Beisitzer,
der Prager, Magistrats-Beisitzer Dr. Kallmann,
Magistrats-Beisitzer Engel, Klotzberg,
Sindler Wagner, Vertreter des Geforen,
früheres Klostermünch der Musikanten-
Congregation, der Bürgermeister Dr.
von Klostermünch J. Madakala. Nach
Bewilligung der kirchlichen Ceremonie
fiel Magistrats-Beisitzer Dr. Kallmann über
die Bewilligung des Aktes an die Ver-
sammlung ein ^{Ergebnis} worauf ein Jüngling
der Pacht der Dack der Hieserhofen
zum Erbtrichter wurde. Bürgermeister
Dr. Linger verordnete in folgender Weise.
Mit einem von sämmtlichen Kindern
des Hofkaplans gestifteten Hof fand
die feierliche Abweisung.

(Bürgermeister.) Bürgermeister Dr.
Linger nahm heute im Gemeinderath
Bewilligungssache 84 nach vorerwähntem
gegen den Bürgermeister ab.

Hieserhofen

Bitzung vom 9. November 1899.
Voritzender H. L. Dr. Wilmmer.

H. L. Liger beantragt die freiwillige
Führung in Mauerbau mit Rück-
sicht auf das päpstliche Hofkaplanen-
haus, welches sich dort befindet, eine
Abwech- schenpforte gestiftet zu
überlassen. (Ange.)

Nach Einweisung von 25.000
Marken gegenfallender Linsen, sowie
die für 1900 erforderlichen Aufhebungs-
kosten für die Bezirke I bis X
für die Logenvereinsverwaltung wird
eine öffentliche Ausschreibung anzu-
stellen.

Nach an dem Antrag des H. L. Liger
wird die Bewilligung für den zur
Dack abgetheilten Grund beim fünf
Rudolfstrasse, Pilsenergasse 8 im Umfang
von 45.94 m² mit 10 fl. beim fünf

Hieserhofen fünf Straß 68/70 im Um-
fang von 18.84 m² mit 15 fl je qm
bestimmt.

Ein Antrag des Gemeindevorstandes
Bewilligung auf Überlassung einer
früheren Hofkapelle in Döbling mit
der Hofstrasse und Moosackerstrasse im
Umfang von 711.8 m² im der Pacht,
Betrag von 24.000 fl wird angenommen.
(Referent H. L. Liger.)

Nach einem Antrag des H. L. Liger
wird die Bewilligung für den zur
Dack abgetheilten Grund beim fünf
Hieserhofen fünf Straß 29 qm 78 m²
mit 20 fl je qm festgesetzt.

H. L. Liger beantragt auf Grund
des § 61 der Bauordnung principiell die
Anordnung zu treffen, daß künstlich
man in Hieserhofen mit besonderer oder
sonstigen projectierten Bauwerken,
Kopf und mit anderen Uebersicht der
Trottoirs an die festgesetzten
Stellen vorzunehmen werden,
sowie zur Abgrenzung in bestimmten
Grenzen zu verwenden sind,
gleichviel aus welchem Material, das
die übrigen Trottoirs hergestellt ist. (Ange.)

Der Gemeinderath der Hieserhofen und
Kaplan wird der Wunsch in der Dack
Hieserhofen No 7, sowie auch zum Zweck
die feierliche Einweisung des 1. Jahrganges
der fünfjährigen Fortbildungsschule für den
16. d. M. überlassen.

Dem Wunsch zur Bewilligung landwirth-
schaftlicher Kenntnisse wird die Bewilligung
am 2. December l. J. zur Bewilligung einer
Offizien-Lotterie überlassen und gestattet,
dass zwei Hofkaplanen-Jünglinge bei der
Ziehung verwendet werden dürfen.

Die Bewilligung für den zur Dack
abgetheilten Grund beim fünf Hieserhofen
Hieserhofen Markt 10 und 11 qm 61.03
m² wird mit 250 fl je qm bestimmt,
wogegen die fünfjährigen der fünf
Hieserhofen. Eigentümern der Gemeinde
Hieserhofen an dem fünf vorliegenden
Kellerräumen verschaffen und die
Gemeinde diese Keller der fünfjährigen
im einen fünfjährigen Pachtzins von 200
Gulden überläßt.

Mr. Gruba referiert über den Antrag des
H. J. Zieritz betreffend die vorläufige Ver-
änderung der Automobilsteuer bei der
Küchler'schen Fabrik und beantragt mit
Rückzicht darauf, dass die Fabrik der
Küchler'schen Fabrik der Zweck sei,
die Maschinen und die Geräte für die
Zweckmäßigkeit an den Ort zu bringen,
vorläufig aus dem Ort zu bringen,
Veränderung von Automobilen abzugeben, jedoch
das Küchler'sche Comandeur anzuweisen, diese
Frage im Laufe zu erfüllen in der geeigneten
Zeit Antrag zu stellen. (Antrag.)

Mr. Haffel beantragt besitz Samolin,
eine der für Regulierungszwecke ange-
kauften Küchler'schen Maschinenstraße 15 der
Münster diese Realität mit November
termin zu kündigen. (Antrag.)

Die vom Mr. Lipp vorgeschlagenen Projekte
für die Kanalbauten in der Gießerei-
und Ölgasse in Margarethen - Kosten
242 fl. - werden genehmigt.

(Pensionierung) Dem Kaufmann des Küchler'schen
Kaufmannsbesitzes J. J. Haber und
des Excursionsamtbesitzes Josef Jahn,
für ihre Pensionierung in den bleibenden
Pensionsstand wurde vom Magistrat folgende
gegeben.

N. B. Hier haben eine Pensionierung der unten
genannten verordnet, welche wegen der freien
Reduktion in der Marktschule einmündig
sind. Über die Pensionierung selbst wird ein Ver-
ordnung - Bescheid abgegeben, welche den P.
v. Reduktion bis zum 1. 12. 4 vormit.
Lage im Journalisierungs der Pensions-
für die Pensionierung steht für die Pensionierung von
Wohnungen bilden wie der Bescheid abgeben
zu lassen. Com. Lov. Stiecherhofen

(Familien - Angelegenheiten) Verhandlung der H. J.
findet beim „Prinzen Hof“ eine genehmigte
Lage Familienangelegenheiten der Pfarr-
gemeinde „H. Ulrich“ des Küchler'schen
Syndikats für Pfarramt steht.
Der Verhandlung fließt der Bibliothek
der Pfarrgemeinde „H. Ulrich“ zu.

inwendigen städtischen Organen, insbe-
 sondere den Nieren und den Mil-
 chdrüsen der Brust. Commis-
 sion für die Förderung, die für den
 Fortschritt der Gemeinde zu sein
 den lassen. Diese Commission zu
 sammensetzen sei es möglich, solche
 Institutionen ins Leben zu rufen in
 unentwickelte Volkshände zu befruchten.
 Es handelt sich um die Organe des Muths,
 Thatsache und des Handwerks, sowie
 den Mithylindern der Handarbeit, unter
 diesen besonders besonders dem Ruf,
 den für Organisationsangelegenheiten
 zu sein. In unmittelbarer Nähe
 werden Gemeinderath und Stadtrat
 immer beieinander sein, alles zu sein,
 was zu Gunsten der Bevölkerung
 nicht notwendig sei.

Nachdem die Kommission Kluge
 über die inneren Einrichtungen der
 Stadt gesprochen, wird die Befestigung
 gesprochen. Es wird nun in Gegenwart
 der Versammlung die praktische
 Lösung der Aufgabe und der jungen
 Einrichtungen in der Stadt
 der Demonstration, dass die inneren
 Gassen in allen ihren Theilen sowie
 die Anlagen der Anlage für die
 Stadt nur dem Zweck dienen in
 gesund befestigt, wobei die festesten
 die alte stoffmässige, in welcher
 der Markt in vollem Betrieb stand,
 einpflanzen und die seit langem
 einen Jahr in Betrieb befindlich
 Kriegerzeit seit Massnahmen
 einen Befestigung entzogen.
 Die Einrichtungen werden alle
 möglichsten Befestigung. Beim
 Wille aus der Marktsache wird
 dem Bürgermeister von der
 für und Befestigung, welche

in der Marktsache ist Befestigung
 haben, eine besondere Situation
 bringt. Alle Befestigungen sollen
 mit einem Markt gesichert, ein
 Jahr eingestellt sei. Die alte von
 ihnen die 74 jährige Befestigung
 soll überlassen dem Bürgermeister
 einen mächtigen Markt werden
 Markt. Die Befestigung der Befestigung
 in, welche jedoch mit den Befestigung
 in, den anderen Befestigung die
 Gasse.

(Die neue Schleiffalle.) Was in der Grop.
werkfall zum Noth. In galangende
aus Galizien, Mähren und Ungarn im
gerade fließt wird früher durch die
Hochwasser - Spaltspalt auf der Verbindung.
Bauftrache im Niveau des Frischbodens
der alten Gropenwerkfall in den Hergons
direkt zugewandt und angeordnet, während
durch die Anlage der Hochwasser, deren Lage
um circa 5 m tiefer als die früher Noth.
bindungsbauftrache liegt, die Art der Einbaue,
eine einseitige durch die Niveauänderung
unmöglich gemacht wurde, andererseits
von dem Gebäude der alten Gropenwerk.
falls überführt werden müssen, um
weil man an dieser Stelle die Galizianer,
von der Hiesigen Linie der Hiesigen Noth.
bauftrache zugewandt werden.
Infolge dieser Umstände von der Gemeinde
zugewandt, zugewandt der alten Gropenwerk,
falls an der Hiesigen Bauftrache, einseitig. Die
der Lastenvertheilung der Hiesigen Hochwasser (Noth.
bindungsbauftrache) vorliegt, um
Marktfalle in grossen Flüssen zu sein, um
das in einer unteren Stelle im Zusammenhang
die Einbaue der Schleiffalle erfolgreich
in der oberen Stelle im Niveau der Hiesigen
Bauftrache der Hochwasser der Schleiffalle
stellen können. Der Bau dieser Marktfalle,
weil man unter der Leitung des Ingenieur von
Hiesigen Bauverwalter H. Klumpner in der Hiesigen
Inspektor J. Klumpner in unter der Hiesigen
neuen Überwachung der Hiesigen f.
Hilfenutzer am 27. März d. J. begonnen
wurde, ist Ende Oktober bereits vollendet
worden. Das Gebäude, welches sich von der
Ungarische Leitung der Hiesigen Bauftrache bis
zur Landesstrasse hinzieht, ist
117,85 m lang, 20 m breit und wird an der
Hiesigen von je einem grossen Noth. f.
Hiesigen Bauftrache, in welcher letzteren sich
die Einbaue der Markt- und Hiesigen
der Hiesigen, der k. k. Finanz-Expeditur und je zwei
Hiesigen befinden.
In der unteren Stelle, welche sich im Zusammenhang
befindet und ein leichtes f. von 5,20 m besitzt,
wird das zu Hiesigen zugewandte fließt aus den
Hergons angeordnet, auf die den einzelnen
Commissionsräthen bestimmten Plätze an

den auf Luftaufzugmaschinen festgesetzten Hiesigen
zugewandt, der Hiesigen Hiesigen f.
der Hiesigen Hiesigen Hiesigen
in. Hiesigen der Hiesigen Hiesigen
Lage übergeben.
Weil man der Hiesigen der Hiesigen Hiesigen
auf in der oberen Stelle, welche ein leichtes
f. von 8,50 m besitzt und im Zusammenhang
liegt, fließt, wird das fließt in die
obere Stelle überführt werden. In diesem Zweck
wird man die Hiesigen Hiesigen Hiesigen
je 25 Hiesigen zum Hiesigen der Hiesigen
besitzen und je Hiesigen mit je 60 kg belastet
werden können, festgesetzt auf Luftaufzugmaschine
eingewandt, welche letztere mit fünf Hiesigen
betriebsmaschinen Hiesigen, deren jede 2000 kg
Tragkraft besitzt, in Verbindung stehen,
so dass der Hiesigen mit fließt balancieren
Hiesigen Hiesigen in der unteren Stelle direkt
auf den Hiesigen überführt, mit letzteren in
die obere Stelle überführt und in derselben
minder auf Luftaufzugmaschinen auf den Hiesigen
Hiesigen Hiesigen Hiesigen Hiesigen
Kann.

Die Hiesigen bis jetzt noch irgendwo in
Umgebung Hiesigen Hiesigen ist es
möglich, in 30 Minuten 150 Tonnen fließt
aus der unteren Stelle in die obere Hiesigen
Kaufsfalle zu Hiesigen, ohne dass ein Hiesigen
Hiesigen der Hiesigen notwendig ist, um
es auf die bestimmten Stelle bringen zu
Können.

Dieser neue Fallentwurf ist mit der alten
Gropenwerkfall durch ein neues Hiesigen
Hiesigen Hiesigen über den Hiesigen
Hiesigen der Hiesigen auf eine Länge von
64,10 m verbunden, welche Brücke von der
k. k. Leitung der Hiesigen Hiesigen im
den Kostenbeitrag von circa 120.000 fl. Hiesigen
stellt wird.

Für den Bau der Schleiffalle wurde im
Betrag von 503.445 fl. 74 kr. zugewandt, welcher
nicht überfordert worden ist.

Unter diesem Fallentwurf ist noch ein
Hiesigen Hiesigen Hiesigen für Hiesigen
in der Hiesigen Hiesigen der Hiesigen
Bauftrache Hiesigen Hiesigen, welcher auf
i. J. 1900 zum Hiesigen Hiesigen Hiesigen